



Presse-Information

America's Cup

27. Mai 2017

Der 35. America's Cup: 166 Jahre ruhmreiche Geschichte trifft auf die innovativsten Rennyachten. Titelverteidiger ORACLE TEAM USA hat den Titel-Hattrick im Visier.

- **Eine neues Kapitel in Bermuda: „Fliegende“ Katamarane im Wettkampf um die prestigeträchtigste Segel- und älteste international Sport-Trophäe der Welt.**
- **Ingenieure von Technologie Partner BMW unterstützten Titelverteidiger ORCALE TEAM USA mit wertvoller Aerodynamik-Expertise und entwickelten ein intuitives Steuerungssystem.**
- **BMW ist Global Partner des Veranstalters „America's Cup Event Authority“ (ACEA).**
- **Rennen beginnen windbedingt erst am heutigen Samstag.**
- **Die wichtigsten Informationen zum 35. America's Cup.**

München. Seit 166 Jahren ist der America's Cup Inspiration und Ziel der Träume für die besten Segler und visionäre Ingenieure. Heute geht der Segelwettkampf um die begehrteste Trophäe des Yachtsports in einen neue Runde, wenn im „Great Sound“ von Bermuda die ersten Match Races des 35. America's Cup gestartet werden. Wegen zu starker Winde musste der Regattabeginn um einen Tag verschoben werden.

Titelverteidiger ORACLE TEAM USA eröffnet den America's Cup im Duell mit dem Groupama Team France. Der Sieger von 2010 und 2013 wurde bei der Konstruktion seiner Yacht „17“ von Technologie Partner BMW mit automobil Expertise im Bereiche Aerodynamik unterstützt. Zudem konstruierten BMW Motorsport Ingenieure ein intuitives Cockpit-Design für Skipper Jimmy Spithill.

Die futuristischen Katamarane, auf denen beim 35. America's Cup gesegelt wird, sind 15 Meter lang, mit einem Tragflächensegel ausgestattet und können auf ihren Foils „fliegend“ bis zu 100 km/h erreichen. Die sechs teilnehmenden Teams haben viele Monate lang an der Entwicklung der High-Tech-Yachten gearbeitet.



ORACLE TEAM USA Skipper Jimmy Spithill sagt: „Unsere Vorbereitung auf den 35. America’s Cup waren eine lange und intensive Reise. Im ORACLE TEAM USA freuen wir uns jetzt alle sehr darauf, an die Startlinie zu gehen. Wir können es kaum erwarten, uns mit den anderen Teams im America’s Cup zu messen. Vielen Dank an unseren Technologie Partner BMW für die großartige Unterstützung und die Expertise der BMW Ingenieure bei der Entwicklung, dem Design und dem Bau einer Yacht, mit der uns der dritten America’s-Cup-Sieg in Folge gelingen kann.“

„17“ – in der Rennyacht des ORACLE TEAM USA steckt BMW Expertise.

- **Aerodynamik:** Durch das „Foilen“, also die Fähigkeit der Yachten, auf den Schwertern über die Wasseroberfläche zu fliegen, sind aerodynamische Performance-Vorteile entscheidend. Die umfangreiche Erfahrung und modernste Infrastruktur, über die BMW aus dem Automobilbau verfügt, wurde genutzt, um dieses Potenzial zu erschließen.
- **Steuerrad:** Damit die Yacht durchgehend „fliegt“, muss der Steuermann den Anstellwinkel der Schwerter und der Ruderblätter sekundlich an Kurs, Windeinfall, Geschwindigkeit und Konkurrenz anpassen. Dazu benötigt der Steuermann ein präzises Steuerungsmodul, ähnlich einem Lenkrad in einem Motorsport-Fahrzeug. BMW Motorsport Ingenieure haben für das ORACLE TEAM USA ein intuitiv zu bedienendes Steuerrad entwickelt.

35. America’s Cup – Der Wettkampf (27. Mai bis 27. Juni).

- **Louis Vuitton America's Cup Qualifiers:** In der Vorrunde tritt jedes Team zweimal gegen jedes andere Team an, auch Titelverteidiger ORCALE TEAM USA ist in der Vorrunde am Start. Für jeden Sieg gibt es einen Punkt. Die besten vier Herausforderer qualifizieren sich für die Playoffs.
- **Louis Vuitton America's Cup Challenger Playoffs:** Nun geht es im K.o.-System weiter. Jedes Playoff-Duell geht über maximal neun Rennen: Wer als erster fünf Siege auf seinem Konto hat, erreicht die nächste Runde. In diesem Modus werden zwei Halbfinals und ein Finale ausgesegelt.



- **America's Cup Match presented by Louis Vuitton:** Titelverteidiger ORACLE TEAM USA trifft auf den besten Herausforderer. Sollte eines dieser beiden Teams zuvor in den „Louis Vuitton America's Cup Qualifiers“ die meisten Punkte aller Teilnehmer gesammelt haben, geht dieses Team mit einem Bonuspunkt in das Match. Jeder Sieg im Match ist erneut einen Punkt wert. Das Team, das zuerst sieben Punkte gesammelt hat, ist der Gewinner des 35. America's Cup.
- **Windgeschwindigkeit:** Damit ein Rennen beim 35. America's Cup gestartet werden kann, muss die Windstärke zwischen sechs und 24 Knoten liegen (11-45 km/h). Liegt sie im Zeitraum von acht bis drei Minuten vor dem Start außerhalb dieses Fensters, muss der Start verschoben werden.

35. America's Cup – Die Teams.

- **Titelverteidiger:**
ORACLE TEAM USA (USA), Skipper: Jimmy Spithill (AUS)
- **Herausforderer:**
Artemis Racing (SWE), Skipper: Nathan Outteridge (AUS)
Emirates Team New Zealand (NZL), Skipper: Glen Ashby (NZL)
Groupama Team France (FRA), Skipper: Franck Cammas (FRA)
Land Rover BAR (ENG), Skipper: Sir Ben Ainslie (ENG)
Softbank Team Japan (JPN), Skipper: Dean Barker (NZL)

35. America's Cup live.

- Von den Rennen des 35. America's Cup berichtet in Deutschland der Sender Servus TV live im Free-TV. Weitere Informationen und die Sendezeiten finden Sie unter:
<http://www.servustv.com/de/Sendungen/America-s-Cup-2017>
- Die Wettfahrten können auch in der America's-Cup-App verfolgt werden. Die App ist kostenlos für iOS und Android in den jeweiligen Stores erhältlich, der Live-Feed ist kostenpflichtig (In-App-Kauf). In den sozialen Netzwerken versorgt der Veranstalter die Segelfans zudem mit einer ausführlichen Berichterstattung in Wort und Bild.
Facebook: /AmericasCup



Twitter: @AmericasCup
Instagram: @AmericasCup

- Details zu allen Angeboten finden Sie unter:
<https://www.americascup.com/en/where-to-watch.html>

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel.: 089 – 382 51584
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Yachtsport im Web.

Website: www.bmw-yachtsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwyachtsport
Instagram: www.instagram.com/bmw_yachtsport